

Wenn Musizieren die Seele befreit

Sommerakademie des Österreichischen Volksliedwerkes startet in Gmunden



Musikerhochzeit der Trachtenmusikkapelle Köstendorf, 1962 © Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes

Das Singen von Liedern tröstet in schweren Stunden, ein Jodler in der Natur kann die Seele befreien, Musizieren schafft Gemeinschaft. „Nicht nur beim Singen mit älteren Menschen können wir diese Momente erleben, bei denen Lieder verschiedenste Gefühle auslösen und an unsere Vergangenheit anknüpfen“, schildert Landeshauptmann a. D. Josef Pühringer, Präsident des Österreichischen Volksliedwerkes und Landesobmann des OÖ. Seniorenbundes aus eigener Erfahrung.

Die Wirkung von Volkskultur ist eines der Themen der heurigen Sommerakademie des Österreichischen Volksliedwerkes, die vom 21. bis zum 24. August in Gmunden stattfindet. Tageskarten sind noch vor Ort erhältlich. Unter dem Titel „Volkskultur als Dialog. Wirkungen, Funktionen und Kontexte“ wird im Hotel Magerl sowohl praktisch als auch theoretisch das Themenfeld Volkskultur reflektiert.

In einem Singworkshop etwa wird der Moderator, Singleiter und Musikvermittler Norbert Hauer berichten, wie er es seit Jahren schafft, Menschen für das Singen zu begeistern – Kinder, Häftlinge ... Gelerntes zeigen die Tagungsteilnehmer dann mit lokalen Musikern beim offenen Singen und Tanzen am Gmundner Rathausplatz am 23. August ab 18 Uhr.

Spüren in die Gegenwart und die Vergangenheit

Mit Beispielen aus Gegenwart und Vergangenheit werden Referenten den verschiedensten Funktionen von Musik nachspüren. „Es geht um Erwartungen und Hoffnungen, um Nutzungen zur kreativen Selbstherstellung als der ‚Identität‘ verheißenden Selbstdarstellung, und es geht um Instrumentalisierung“, sagt Konrad Köstlin, Vizepräsident des Österreichischen Volksliedwerkes. Um Identität und Widerstand etwa geht es im Vortrag des Schriftstellers, Schauspielers und Sängers Martin Auer. Er referiert über „Das jiddische Volkslied“ als Mittel zur Selbstbehauptung und zum Widerstand.

Im Zuge des vom Österreichischen Volksliedwerk initiierte Schulprojekts „Komm, wir singen!“ mit Hubert von Goisern findet übrigens am 1. Juli 2020 in Klagenfurt ein Konzert statt, zu dem Schulklassen aller Stufen und Typen eingeladen sind.

Das komplette Programm der Sommerakademie und Informationen zu „Komm, wir singen!“:
www.volksliedwerk.at

Wie ist Ihre Meinung?